



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung EG 1907/2006

Erstelldatum: 08.06.2004

Überarbeitungsdatum: 23.06.2009

Seite 1/6

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Angaben zum Produkt

Handelsname : SOFTA MAN

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:  
Händedesinfektionsmittel

Lieferant/Hersteller  
W. Spitzner Arzneimittelfabrik GmbH  
Bunsenstr. 6-10  
76275 Ettlingen

Notfallauskunft  
Telefon: 0721/4005-0  
Telefax: 0721/4005-8259 oder 8388  
eMail: christl.liebhardt@schwabe.de

Auskunftgebender Bereich:  
Hr. Dr. Pflöging, Fr. Liebhardt / Sicherheit + Umwelt  
Während der normalen Geschäftszeiten (8.00 -17.00 Uhr) Abt. Sicherheit + Umwelt

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

#### Gefahrenkennzeichnung nach GefahrstoffV

Keine

#### Gefahrenbezeichnung

R 11 Entzündlich  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### GHS Kennzeichnung



Gefahr

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H 318 Verursacht schwere Augenschäden  
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### Für die Umwelt:

Bei sachgemäßer Anwendung und Lagerung sind keine Umwelteinwirkungen zu befürchten.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung

#### Bezeichnung

Alkoholische, wässrige Lösung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS- Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
200-746-9	71-23-8	Propan-1-ol	<25%	F, Xi	R 11-41-67
200-578-6	64-17-5	Ethanol	<55 %	F	R 11

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

#### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### **Allgemeine Hinweise**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

##### **Nach Einatmen**

Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### **Nach Augenkontakt**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Vorsicht, Aspirationsgefahr. Arzt hinzuziehen.

#### 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### **Geeignete Löschmittel**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser  
alkoholbeständiger Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid

##### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

##### **Besondere Schutzausrüstung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### **Weitere Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

#### 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

##### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Säurebindemittel, Universalbindemittel). In geeigneten Behältern zu Entsorgung bringen.

##### **Zusätzliche Hinweise**

Nur ex-geschütztes Gerät verwenden.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Berührung mit den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Lagerung****Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen, trocken und gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Vorschriften des Ex-Schutzes beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse (VCI): 3A****8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****Expositionsgrenzwerte****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.- Kategorie	Art
Ethanol 64-17-5	500	960	4	MAK

**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.  
Dämpfe nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen vermeiden.

**Atemschutz**

Bei Auftreten von Dämpfen Gasfilter A anlegen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit dem Konzentrat Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk Schichtstärke 0,1 mm.

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln tragen.

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

**Form:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** alkoholartig

**Siedepunkt/Siedebereich:** 84°C

**Zündtemperatur:** 360°C

**Flammpunkt:** 21-22°C

**Untere Explosionsgrenze:** 2,1 Vol.-%

**Obere Explosionsgrenze:** -

**Dampfdruck (20°C):** 59 hPa

**Dichte bei 20°C:** 0,860 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

### Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, Alkali- und Erdalkalimetalle.

Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Für dieses Produkt liegen keine toxikologischen Untersuchungen vor.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Schwäche, Bewusstlosigkeit.

Nach Verschlucken ist Resorption möglich.

Bei sachgemäßer Handhabung und Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden. Kann die Schleimhäute reizen.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Für das Produkt liegen keine speziellen ökotoxikologischen Untersuchungen vor.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen gesetzlichen Vorschriften im Gemisch mit brennbaren Flüssigkeiten in einer zugelassenen Anlage verbrennen.

### Abfallschlüssel Produkt: 070604

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Mutterlaugen.

Als besonders überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft.

### Ungereinigte Verpackungen

Bei Weitergabe ungereinigter Leergebinde zur Verwertung oder Beseitigung sind die Abnehmer auf eine mögliche Gefährdung hinzuweisen.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Landtransport ADR/RID und GGVSE:

ADR/RID-GGVS/E Klasse:

3

Klassifizierungscode:

F1

UN-Nummer:

1987

Gefahrzettel:

3

Verpackungsgruppe:

II

Bezeichnung des Gutes:

ALKOHOLE, N.A.G. (enthält Ethanol)



### Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse:

3

## Handelsname : SOFTA MAN

Erstelldatum: 08.06.2004

Überarbeitungsdatum: 23.06.2009

Seite 5/6

UN-Nummer: 1987  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: II  
EMS: F-E, S-D  
MFAG:  
Marine pollutant: Nein  
Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (cont. Ethanol)



### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: 3  
UN/ID-Nummer: 1987  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: II  
Richtiger technischer Name: ALCOHOLS, N.O.S. (cont. Ethanol)



IATA-Verpackungs Instruktionen - Passenger: 305  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
IATA-Verpackungs Instruktionen - Cargo: 307  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

### Sonstige einschlägige Angaben

"Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3000 ml je Versandstück;  
International: verboten.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### EU-Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

### Gefahrenbezeichnung

Xi Reizend

### R-Sätze

R 10 Entzündlich  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### S-Sätze

S 07 Behälter dicht geschlossen halten  
S 16 Von Zündquellen fernhalten- Nicht rauchen  
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
S 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden  
S 39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

### Weitere Hinweise zu EU-Vorschriften

Gültig für die Länder, in denen das Produkt als Arzneimittel eingestuft ist. Das Produkt ist in diesen Ländern EG-Richtlinien als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig ist.

### GHS Kennzeichnung



Gefahr

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H 318 Verursacht schwere Augenschäden  
H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: Bestimmungen der Störfallverordnung beachten  
TA-Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: < 75 %  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### **Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R 10 Entzündlich  
R 11 Leichtentzündlich  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

### **Änderungen gegenüber der letzten Fassung:**

Gesamte Überarbeitung  
GHS Kennzeichnung  
Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### **Datenblatt ausstellender Bereich**

Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG  
Postfach 410925 D-76209 Karlsruhe  
Tel.: +49-0721-4005-388  
Fax: +49-0721-4005-8388  
e-Mail: christl.liebhardt @schwabe.de

Ansprechpartner: Christl Liebhardt, Abteilung Sicherheit + Umwelt